

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 21. 6. 1899

»Wiener Allgemeine Zeitung«

Redaction:

IX/2, Pelikangaffe Nr. 4.

Administration:

Wien, am 21. Juni 1899

I. Schulerstraße Nr. 20.

Telegramm-Adresse: »Allgemeine, Wien«.

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

„ „ Administration: Nr. 1024.

Lieber Arthur,

die »W^r Allg. Ztg« läßt vom 3. Juli an ein Montag früh Blatt erscheinen, das mit einer literarischen Revue verbunden ist. Die Revue führt den Titel »W^r Allg. Rundschau.« Sie ist etwas durchaus Selbstständiges, keine Rubrik im Blatt, und soll nach dem Wunsch der Unternehmer selbst »ersten Ranges« werden. Die Zeitung habe ich erhalten, und Sie können sich denken, dass ich gerne in unserem Sinne daraus machen möchte. Da mir so wenig Zeit zur Vorbereitung bleibt, ist die Gefahr groß, dass ich von Anfang an, in Schwierigkeiten (in künstlerische) gerathe. Ich bitte Sie dringend, mir was immer zur ersten, event. zweiten N^m. zu geben. Großes oder Kleines. An Hofmannsthal schrieb ich bereits, und bitte Sie nur, nochmals auch ihn zur schleunigen Einsendung zu veranlassen. Jetzt, (1^h) besuche ich Schwarzkopf. Hirschfeld, mit dem ich heute Abds. nach Berlin fahre, hat die Correspondenz für Berlin über Theater, Kunst zu ganz bestimmten Terminen übernommen.

Montag früh bin ich wieder da, Abds im Burgtheater und nachher kann ich Sie hoffentl. im Caféhaus sprechen.

Nochmals bitte, senden Sie mir was immer. Das Honorar ist gut.

Herzlichst Ihr

Salten

An D^rGoldmann schreibe ich eben, bitte schreiben auch Sie an ihn und reden ihm zu. Es ist vielleicht gut, dass er wieder auch für Wien schreibt.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 1295 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »117«

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Georg Hirschfeld, Hugo von Hofmannsthal, Gustav Schwarzkopf

Orte: Berlin, Pelikangasse, Schulerstraße, Wien

Institutionen: Burgtheater, Wiener Allgemeine Montagszeitung, Wiener Allgemeine Zeitung

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 21. 6. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03293.html> (Stand 19. Januar 2024)